

# Jahresbericht 2018



Stadtbücherei Weilheim  
Unterer Graben 3  
82362 Weilheim  
☎ 0881/682-610  
stadtuecherei@weilheim.de

Öffnungszeiten:  
Mo + Mi 14<sup>oo</sup>-18<sup>oo</sup> Uhr  
Di + Fr 10<sup>oo</sup>-18<sup>oo</sup> Uhr  
Do 14<sup>oo</sup>-20<sup>oo</sup> Uhr  
buecherei.weilheim.de

## Lesekompetenz

Auch im 21. Jahrhundert ist und bleibt das Lesen eine Schlüsselqualifikation, die in unserer komplexen Wissensgesellschaft sogar noch an Bedeutung gewinnt. In der schier unüberschaubaren Menge an digitalen Informationen ist es entscheidend, Informationen recherchieren zu können, den Inhalt der Texte zu verstehen und im Hinblick auf Relevanz und Seriosität zu bewerten.

Die Lesekompetenz und -freude zu fördern ist deshalb weiterhin eine der zentralen Aufgaben einer Bibliothek, der sich auch die Stadtbücherei stellt.

10 Schulen und 8 Kindergärten aus Weilheim und Umgebung haben im vergangenen Jahr die Angebote der Stadtbücherei genutzt. Gern in Anspruch genommen wurde der Service der Stadtbücherei, zu Wunschthemen Bücherkisten individuell zusammenzustellen. 37 Schulklassen und Kindergruppen erhielten vor Ort eine Einführung, in der Regel kombiniert mit einem der interaktiven Leseförderungsprogramme der Stadtbücherei.

Mit einer LeseMinis-Spielgruppe ab 2 Jahren, mit dem Lesestart-Set für Dreijährige, mit einer Leseschatzkarte zum Stempel- und Urkunden-Sammeln für Vorschul- und Grundschulkindern, mit Ausstellungen, Ferienaktionen und zahlreichen weiteren öffentlichen Veranstaltungen fördert die Stadtbücherei auch die privaten Bücherei-Besuche und Buchausleihen von Kindern.

Mehrere Gruppenführungen für Erwachsene mit geringer Sprachkompetenz und spezieller Lesestoff für diese Nutzergruppe (z.B. Bücher für Deutschlerner, Romane in einfacher Sprache) zeigen die Bedeutung der Bibliothek für den Spracherwerb. Daneben bietet das attraktive, aktuelle Buchsortiment der Stadtbücherei immer wieder allen Bibliotheksnutzern neuen Anreiz zum Lesen. Zunehmend erreicht hier vor allem das E-Book-Angebot hohe Ausleihzahlen.

## **Medienbildung**

Die medialen Veränderungen in der Gesellschaft und die zunehmende Digitalisierung wirken sich auch auf das Erscheinungsbild und Aufgabenspektrum von Bibliotheken aus.

Schon durch ihren Namens-Zusatz „Mediothek“ verweist die Stadtbücherei darauf, dass sich ihr Angebot über Printmedien hinaus erstreckt. Das zeigt sich an dem sorgfältig ausgewählten Sortiment an CDs, Filmen und Konsolenspielen, aber auch an dem stetigen Ausbau des Bestandes an digitalen Medien.

Die Trickfilmwerkstatt der Stadtbücherei mit eigenem YouTube-Kanal und der im Berichtsjahr erstmals angebotene Informationsabend für Eltern und Pädagogen zum vernünftigen Umgang mit Medien sind Beispiele für das Engagement der Stadtbücherei im Bereich der Medienbildung.

Die Schulungen in wissenschaftlicher Recherche, die seit vielen Jahren von der Oberstufe (Gymnasium, FOS) besucht werden, wurden 2018 erstmals mit Online-Live-Zugang durchgeführt.

## **Information und Unterhaltung**

Die Stadtbücherei bietet einen finanziell und auch den Standort betreffend niedrigschwelligen Zugang zu Information und Unterhaltung, der in Zeiten steigender Mieten, geringer Renten und schwieriger Familienfinanzierung wichtig ist. Fußläufig und mit dem Fahrrad ist die Bücherei mit ihrem breiten und allen Bürgern zur Verfügung stehenden Medienangebot gut zu erreichen. Schwieriger ist die Situation für Kunden, die auf das Auto angewiesen sind. In Kundengesprächen wird immer wieder der Wunsch nach einer Parkmöglichkeit direkt an der Stadtbücherei geäußert.

Die öffentlichen Internet-PCs der Stadtbücherei wurden im Berichtsjahr gut genutzt; überwiegend zur Informationsrecherche, aber auch zum Schreiben und Drucken von Texten. Wie wichtig dieses Hardware-Angebot der Stadtbücherei immer noch ist, zeigte sich, als für einen längeren Zeitraum nur ein PC zur

Verfügung stand. Es musste eine Anmeldeleiste geführt werden, längere Wartezeiten ließen sich nicht vermeiden.

Auch im Bereich der Unterhaltung ist nicht nur der Medienbestand von Bedeutung. Über 1300 Besucher konnten 2018 bei den 60 öffentlichen Veranstaltungen der Stadtbücherei gezählt werden.

Die Weilheimer nutzen die Bücherei auch weiterhin ausgiebig als Treffpunkt und Aufenthaltsort. Aufgrund einer technischen Umstellung beim Besucherzählgerät konnte für 2018 keine genaue Besucherzahl ermittelt werden, sie dürfte jedoch in etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre entsprechen (circa 220 Besucher pro Tag).

Mit Ausstellungen im Eingangsbereich macht die Stadtbücherei regelmäßig auf besondere Medien- und Buchangebote, aber auch auf wichtige Themen oder historische Ereignisse aufmerksam.

Auf große und sehr positive Resonanz stieß die Ausstellung zur Bücherverbrennung im Nationalsozialismus mit den informativen und gut gestalteten Plakaten aus dem Haus der bayerischen Geschichte.



**Ausstellung zur Bücherverbrennung (Foto Stadtbücherei)**

## Bestands- und Ausleihzahlen

### Überblick in Zahlen

<b>Medienbestand</b>		<b>Entleihungen</b>	
<b>gesamt</b>	<b>38.900</b>	<b>gesamt</b>	<b>171.440</b>
Romane	9.000	Romane	31.420
Sachbücher	12.350	Sachbücher	25.280
Kinder-/ Jugendbücher	11.500	Kinder-/ Jugendbücher	59.050
Hörbücher	1.450	Hörbücher	13.080
Musik-CDs	1.450	Musik-CDs	2.530
Filme	1.500	Filme	11.670
Zeitschriftenhefte	1.200	Zeitschriftenhefte	6.160
Sonstige Medien	450	Sonstige Medien	3.070
		Virtuelle Medien	19.180
Aktive Entleiher	3.050		

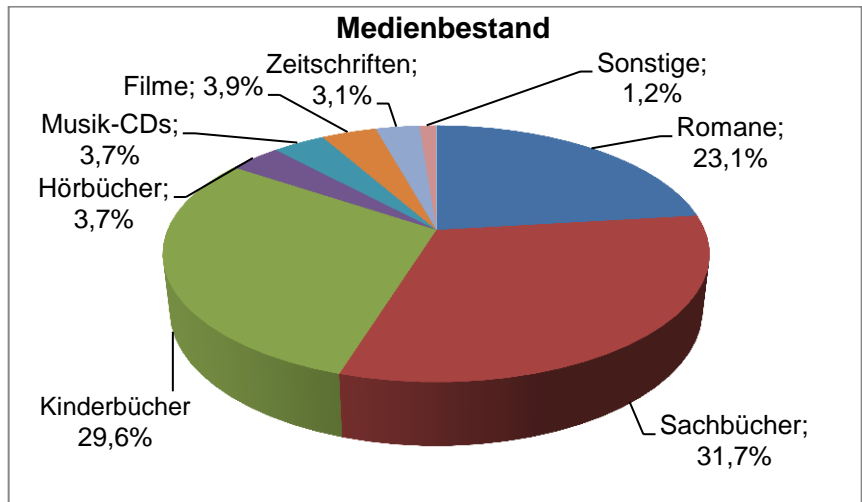
Digitaler Medienbestand im Bibliotheks-Verbund gesamt:	15.300
Entleihungen digitaler Medien im Bibliotheks-Verbund gesamt:	15.700

Knapp 38.900 Medien stehen den Kunden der Stadtbücherei vor Ort zur Verfügung.

Das breit gefächerte Angebot an Kinder- und Jugendbüchern reicht vom Papp-Bilderbuch für erste Lese-Begegnungen bis zum Fantasy-Jugendroman. Es gibt Ratgeber und Sachliteratur aus den verschiedensten Themenbereichen und jede Menge Unterhaltungsromane vom Klassiker bis zum neuesten Krimi-Bestseller.

Neben den klassischen Printmedien, die knapp 88 Prozent des Bestandes bilden, bietet die Stadtbücherei auch Hörbücher und Musik-CDs, DVDs sowie Gesellschafts- und Konsolenspiele. Der

Anteil dieser audio-visuellen Medien liegt bei gut 12 Prozent. Wer seine Fremdsprachenkenntnisse erweitern oder reaktivieren möchte, findet eine Auswahl an Büchern in englischer, französischer und italienischer Sprache, außerdem auch Hörmedien in Englisch und Filme in vielen Sprachen.



Das Medienangebot der Stadtbücherei wird laufend aktualisiert. Die Bücherei-Kunden können auch auf Titel der aktuellen Bestseller-Listen und weitere wichtige Neuerscheinungen des Literaturmarktes zugreifen.

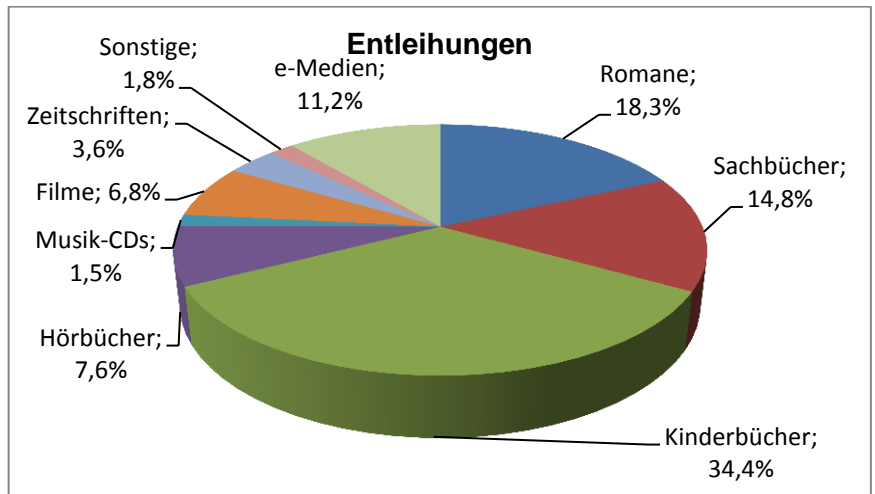
Aus der riesigen Menge an Neuerscheinungen des Buch- und Medienmarktes wurden im Berichtsjahr rund 2.500 neue Medien ausgewählt, bestellt, eingearbeitet und in die Datenbank der Stadtbücherei eingegeben.

Gut angenommen werden auch die aktuellen Ausgaben von 55 Zeitschriften und die drei Tages- und Wochenzeitungen, die im Dachgeschoss der Bücherei zum Lesen einladen. Viele Weilheimer kommen regelmäßig zum (Zeitung-)Lesen in die Stadtbücherei.

Darüber hinaus können mehr als 30 verschiedene Zeitschriften-

Abonnements und überregionale Zeitungen wie die Süddeutsche Zeitung oder Die Zeit auch online von Zuhause aus genutzt werden.

Generell sind die digitalen e-Books, e-Audios und e-Papers inzwischen eine nicht mehr verzichtbare Erweiterung des Medienangebotes. Gemeinsam mit mehreren benachbarten Bibliotheken stellt die Weilheimer Stadtbücherei ihren Kunden auf der Onleihe-Plattform biblioplus-digital mehr als 15.000 digitale Medien zur Verfügung. Angebot und Nachfrage in diesem Bereich wachsen seit Jahren stetig an.



Mit einer Summe von rund 171.500 lag die Zahl der Jahresausleihen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau, wenn auch gut 4 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres. Besonders positiv zu vermerken ist die ausgesprochen hohe Nachfrage nach Kinder- und Jugendbüchern, deren Anteil an der Gesamtausleihe mehr als ein Drittel ausmachte. Hier zeigt die kontinuierliche und konsequente Arbeit der Stadtbücherei im Bereich der Leseförderung ihren Erfolg.

Ungebrochen hoch ist auch die Nachfrage nach digitalen Medien. Die Ausleihzahlen stiegen hier im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozent.



Der Rückgang der Gesamt-Ausleihzahlen liegt im Bereich der normalen Schwankungen der letzten Jahre. Allerdings gibt es durchaus eine gesellschaftliche Tendenz, dass viele Menschen einfach weniger Zeit zum Lesen haben, und auch die schnell verfügbaren Internet-Angebote stellen eine zunehmende Konkurrenz dar.

Der Rückgang der Ausleihzahlen machte sich zudem in den einzelnen Mediensparten signifikant unterschiedlich bemerkbar. Während die Abnahme bei Büchern sehr moderat ausfiel, war sie bei CDs (mit 12 Prozent) und DVDs (mit 17 Prozent) doch deutlich. Im Bereich der Filme spielte sicher auch die Ausleihfrist eine Rolle, die seit Mitte 2017 von einer auf zwei Wochen verlängert wurde. Die Filme stehen dadurch einfach nicht mehr so schnell für eine neue Ausleihe zur Verfügung. Insgesamt spiegeln die niedrigeren Ausleihzahlen bei CDs und DVDs aber einen gesellschaftlichen Trend wider: gerade bei jüngeren Menschen erfreuen sich Online- und Streamingdienste einer immer größeren Beliebtheit.

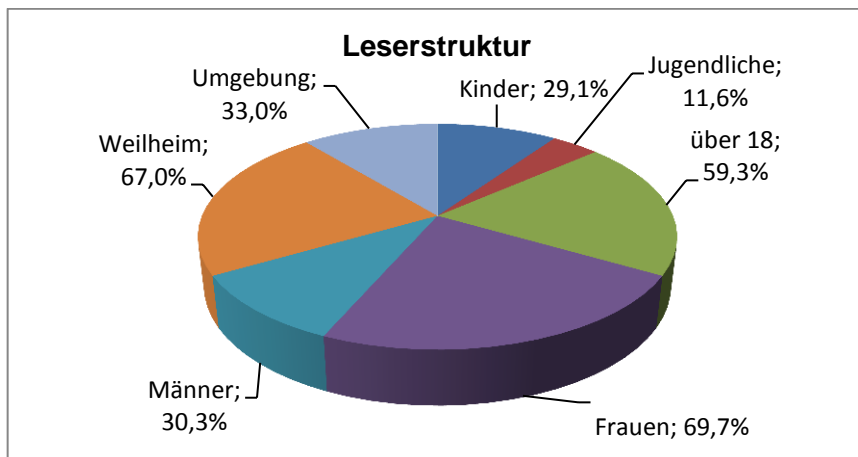
Auch in der Stadtbücherei selbst waren die Voraussetzungen nicht immer günstig: Anfang des Jahres fiel die Heizung für mehrere Wochen aus. Im Frühsommer standen die Online-Datenbanken der Bücherei den Lesern gut 14 Tage nicht zur Verfügung. Und auch die Arbeiten für den Austausch der Beleuchtung zogen sich mit den entsprechenden Einschränkungen in die Länge, so dass der Aufenthalt in der Bücherei nicht immer dem gewohnten „Gemütlichkeits“-Standard entsprach.



## Bibliothekskunden

Stabil mit einer seit Jahren leicht steigenden Tendenz nach oben sind die Leserzahlen der Stadtbücherei.

Jeder Besitzer eines Leserausweises, der mindestens einmal im Berichtsjahr etwas entliehen hat, gilt als „aktiver Leser“. Im Jahr 2018 lag die Zahl dieser Leser bei 3050, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von knapp einem Prozent.



Auch bei den Leserzahlen zeigt sich die besonders starke Nutzung der Stadtbücherei durch Kinder und Jugendliche: der Anteil der Kinder (bis 12 Jahren) lag im vergangenen Jahr bei fast 30 Prozent. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag stellen gemeinsam mehr als 40 Prozent der Leser.

Gut zwei Drittel der Kunden wohnt in Weilheim, ein Drittel kommt aus der Umgebung. Die meisten „Nicht-Weilheimer“ kommen aus den nahe gelegenen Ortschaften wie Polling und Wielenbach, aber auch aus Garmisch-Partenkirchen, Gröbenzell und sogar Bad Hindelang fahren Leser an.

In Bibliotheken üblich ist der hohe Anteil an weiblichen Nutzern, in der Weilheimer Bücherei liegt der Anteil der Frauen bei fast 70 Prozent.

## Veranstaltungen – Highlights und Dauerbrenner

Mit einer Reihe von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen bietet die Stadtbücherei vor allem für Kinder rund um das Jahr immer wieder Anreize für einen Bücherei-Besuch.

So finden regelmäßig Vorlesestunden mit den LeseRatten Pfaffenwinkel statt, in der Märchenzeit werden alte Märchen oder auch neue Geschichten erzählt und mit dem Kamishibai-Theater bildlich gezeigt. Für die Kleinsten ab 2 Jahren gibt es die LeseMinis mit ersten Büchern, Spielen und Reimen. Ergänzt werden die klassischen Angebote rund ums Buch durch die Trickfilmwerkstatt, in der ältere Kinder einen produktiven Umgang mit Tablets und Apps üben und selber kleine Filme herstellen, die dann auf YouTube zu bewundern sind.



**Basteln in der Märchenzeit (Foto Stadtbücherei)**

Auch in den Sommerferien gab es die Gelegenheit, kreativ mit digitalen Medien umzugehen. In einem Radio-Workshop mit der Redakteurin und Medienpädagogin Elke Michaelis produzierten Jugendliche einen Radiospot für mehr Toleranz und gegen Vorurteile.

Kreativ auf ganz klassische Weise mit Stift und Papier ging es beim Manga-Workshop zu. Kinder ab 10 Jahren waren mit Feuereifer dabei, sich die Grundlagen des Mangazeichnens

anzueignen, eigene Figuren zu schaffen und eine erste kleine Geschichte aufs Papier zu bringen.

Immer wieder lädt die Stadtbücherei ausgewählte Kindertheater und Puppenspieler ein: Manfred Künstler kam mit Tiger und Bär und präsentierte den Janosch-Klassiker „Oh, wie schön ist Panama“.



**Oh, wie ,schön ist Panama (Foto Figurentheater M.Künstler)**

Clownin Pollina zeigte in ihrem Stück „Ich hätt‘ da mal eine Idee“ sehr viele wunderbare, eher ungewöhnliche Einsatzmöglichkeiten für Bücher.

Und Anfang Dezember spielte das faro-Theater vor ausverkauften Rängen „Ein Weihnachtswunder für drei“. In der anrührenden, vorweihnachtlichen Geschichte findet das pieksige Stachelschwein keine Freunde und beschließt, auf Wanderschaft zu gehen. Es trifft den kleinen Angsthasen und den listigen Flunkerfuchs, und gemeinsam folgt das seltsame Trio dem hellen Stern bis nach Bethlehem. Am Ende ihrer Reise finden sie tatsächlich das, wonach sie sich am meisten gesehnt haben: Geborgenheit und Freunde.

Ein Klassiker im Abendprogramm der Stadtbücherei ist der britische Erzählkünstler und Puppenspieler Mike Frost alias Major

Mustard. Er kommt einmal im Jahr nach Deutschland und fasziniert auch in Weilheim sein Publikum immer wieder mit seinen amüsanten englischen Geschichten, mitreißenden Volksliedern und wunderschönen Schattentheater-Szenen.



**Tea & Mustard (Foto Stadtbücherei)**



**PoetrySlam (Foto Stadtbücherei)**

Ein jährlich wiederkehrendes Highlight ist auch der PoetrySlam mit ReimRausch. Bei diesem literarischen Vortragswettbewerb stellen die Teilnehmer selbstverfasste Texte vor, das Publikum

wählt anschließend die drei Besten. Die Bandbreite der Vorträge reicht vom Wort-Rap über gesellschaftskritische Texte bis zum Gedicht. Ebenso breit gestreut war die altermäßige Zusammensetzung sowohl im Publikum wie auch bei den Teilnehmern: die jüngste Akteurin auf der Bühne war 17, der älteste 83 Jahre.

Ausgesprochen turbulent ging es auf dem Job-Event zu, das die Gruppe Neuorientierung 08/12 gemeinsam mit dem Mütterzentrum und der Stadtbücherei organisierte, um Interessierten Möglichkeiten für einen beruflichen Wiedereinstieg oder auch eine Neuorientierung aufzuzeigen.

22 Aussteller von der AOK bis zum Heckscher-Klinikum standen als Ansprechpartner in der Stadtbücherei zur Verfügung. Auf zwei Ebenen gab es 10 Vorträge vom Coaching für mehr berufliches Selbstvertrauen bis zu Förderungsmöglichkeiten beruflicher Weiterbildung durch die Arbeitsagentur. Über 100 vorwiegend weibliche Besucherinnen nutzten den Abend, um erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern herzustellen.



**Entdeckertour (Fotos Stadtbücherei)**

Die Stadtbücherei beteiligte sich auch an der ersten Weilheimer Entdeckertour. Über den Tag verteilt gab es mehrmals das Angebot für eine Führung, Kinder waren zum Bilderbuchkino mit der Geschichte „Pippilothek??? - eine Bibliothek wirkt Wunder“ eingeladen. Am Nachmittag fanden Autorenlesungen mit dem

Weilheimer Sascha Raubal und dem Duo Rosi Pröll und Alex Schafferhans statt.

Obwohl die Konkurrenz an diesem Tag groß war, lobten alle Beteiligten das nette Publikum und die entspannte Atmosphäre.

## **Ausblick und Dank**

Die Stadtbücherei konnte unterstützt durch Fördermittel eine Anzahl von Tablets erwerben. Mit Hilfe dieser Tablets wollen wir ein Konzept für digital unterstützte Klassenführungen erstellen und aufbauen. Mit einem digitalen Bücherei-Quiz oder einer Rallye durchs Haus soll der Besuch der Stadtbücherei für SchülerInnen in Zukunft noch spannender sein, und gleichzeitig ein sinnvoller Umgang mit den neuen Medien geübt werden. Daneben sind weitere Leseförderungsprogramme für Schulklassen und Kita-Gruppen in Planung.

Die besonders kundenfreundlichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei am Donnerstag bis 20<sup>00</sup> Uhr werden seit Jahren immer weniger genutzt. Das ist schade, deshalb überlegen wir, mit einer kleinen Veranstaltungsreihe in diesem Zeitrahmen neue Impulse zu setzen.

Abschließend möchte ich mich im Namen des ganzen Stadtbücherei-Teams herzlich bei unserem 1. Bürgermeister Markus Loth, seinen Stellvertretern Horst Martin und Angelika Flock, unserer Referentin Romana Asam und allen anderen Mitgliedern des Stadtrates bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung und kollegiale Hilfe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ulrike Göpfert und das Team der Stadtbücherei